

OMPT-DVMT® Curriculum



Letzte Überarbeitung.

Trisha Davies-Knorr MSc und

Steffen Klittmann

OMPT DVMT® Weiterbildungsstelle

20.3.2022

Der OMPT DVMT® Weiterbildung findet im Kooperation zwischen dem Deutschen Verband für Manuelle Therapie (DVMT) e.V., der International Maitland Teachers Association (IMTA) und DVMT Fortbildung statt.

© Copyright: Alle Texte, Abbildungen, Tabelle und Formulare des Curriculums unterliegen dem Urheberrecht. Das Urheberrecht liegt beim DVMT e.V. Die Verwendung von Teilen des Curriculums ist nur nach expliziter Genehmigung durch den DVMT e.V. gestattet.

Ausgabe 2022

Überarbeitet durch:

Trisha Davies-Knorr und Steffen Klittmann

Grußwort

Danke für Ihr Interesse an der OMPT-DVMT® Weiterbildung! Dieses Curriculum gibt detaillierte Auskunft über Ziele, Struktur und Inhalte unserer Weiterbildung.

Die OMPT-DVMT® Weiterbildung wird in einer Kooperation des Deutschen Verbandes für Manuelle Therapie (Maitland® Konzept) e.V. (DVMT e.V.), der International Maitland Teachers Association (IMTA) und DVMT Fortbildung durchgeführt. Hierdurch sind wir in der Lage, eine Weiterbildung auf dem höchsten Niveau der Manuellen Therapie anzubieten. Der DVMT e.V., als Mitglied in dem deutschen Dachverband für OMPT Weiterbildungen, OMT Deutschland. OMT Deutschland ist Mitglied im International Federation of Orthopaedic Manipulative Physical Therapists (IFOMPT) dem internationalen Dachverband der manuellen Therapie. IFOMPT ist Mitglied in World Physiotherapy.

Das Curriculum dieser OMPT-DVMT® Weiterbildung orientiert sich an den Educational Standards der International Federation of Orthopaedic Manipulative Physical Therapists (IFOMPT) 2016 (www.ifompt.org/Educational+Standards.html). Es wird kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt und unterliegt den Qualitätssicherungsmaßnahmen von nicht nur der DVMT, sondern auch OMT Deutschland und der IFOMPT. Damit wird gewährleistet, dass die Weiterbildung stets auf dem aktuellsten Stand ist und international anerkannten Standards entspricht.

Wir kooperieren mit dem ÖVMPT (Österreichische Verein für manuelle Physiotherapie) und freuen uns, dass wir regelmässig österreichische Physiotherapeuten zu unserer Weiterbildung zulassen können. Zudem kooperieren wir mit Orthokursy in Polen wo wir ein englischsprachige Weiterbildung gemäss dieses Curriculum anbieten.

Wir sind stolz, dieser dynamischen und interessanten Weiterbildung in Orthopädischer Manueller Therapie anbieten zu können, und stehen stets für Ihre Fragen offen.

Die OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission

Wichtige Adressen

Fachliche Fragen:

Trisha.Davies-Knorr (Fachlicher Leiter OMT-DVMT® Weiterbildung)

E-Mail: Trisha.Davies-Knorr@t-online.de

OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission:

Die OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission besteht aus folgenden Personen:

Trisha Davies-Knorr MSc., OMPT-DVMT®, MCSP, IMTA Teacher (Fachlicher Leitung OMPT-DVMT® Weiterbildung)

Sandra Baumgärtner MSc., OMPT-DVMT®, IMTA Teacher

Peter Glatthaar OMPT-DVMT®

Anja Hoch MSc., OMPT-DVMT®

Steffen Klittmann OMPT-DVMT®, IMTA Teacher

Marcus Trocha MSc., OMPT-DVMT®

Website: www.ompt-dvmt.de

Anmeldung und Organisation Deutschland:

DVMT Fortbildung

info@dvmtfobi

www.dvmtfobi.de

Tel: 0421 626 7414

Fax: 0421 626 7415

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht zum gesamten Arbeitsaufwand während der OMPT-DVMT® Weiterbildung	12
Tabelle 2: Die zeitliche Aufteilung der Teilmodule	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schematische Übersicht der OMPT-DVMT® Weiterbildung	11
Abbildung 2: Zeitliche Verlauf der Weiterbildung	14

Abkürzungsverzeichnis

DVMT e.V.	Deutscher Verband für Manuelle Therapie e.V. (Maitland Konzept)
EA	Eigenarbeit
ECTS	European Credits Transfer System
EBP	Evidenz Basierte Praxis
IFOMPT	International Federation of Orthopaedic Manipulative Physical Therapists
IMTA	International Maitland Teachers Association
KWE	Kurswochenende
LV	Lehrveranstaltung
MCP	Mentored Clinical Practice
OMT	Orthopädische Manuelle Therapie
PT	Physiotherapeutin / Physiotherapeut
UE	Unterrichtseinheit á 45 min
WPT	World Physiotherapy

Begrifflichkeiten

In allen Dokumenten der OMPT-DVMT® Weiterbildungen werden folgende Begrifflichkeiten genutzt:

- Lernende (anstatt Schüler, Teilnehmer, Student, Studierende)
- Dozent*in (anstatt Teacher, Lehrer, Referent, Instruktor)
- Mentor*in (klinische Mentor, klinische Supervisor)
- Patient*in (Klient*in)

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung in die OMPT-DVMT® Weiterbildung	5
1.1	Eingangsvoraussetzungen	5
1.2	Quereinstieg.....	5
1.3	OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission	6
2	Ziele und Inhalte der OMPT-DVMT Weiterbildung	7
2.1	Leitziel der Weiterbildung	7
2.2	Richtziele & Endkompetenzen	7
2.3	Ziele der Module.....	8
2.4	Lernzielüberprüfungen.....	8
2.5	Indikative Inhalt.....	8
2.6	Profilbeschreibung der OMPT-DVMT® Absolvent*innen	8
2.7	Ethische Regeln	9
3.	Struktur und Organisation der Weiterbildung	11
3.1	Zuständigkeiten und Zusammenarbeit	11
3.2	Aufbau der Weiterbildung	11
3.3	Dauer der Weiterbildung	11
3.4	Zeitlicher Aufwand der OMPT-DVMT® Weiterbildung	13
3.5	Zeitlicher Ablauf der OMPT-DVMT® Weiterbildung	14
3.6	Kursorte	16
3.7	Kurskosten (Stand 2021)	16
3.8	Eigenverantwortung der Teilnehmerin/des Teilnehmers.....	16
3.9	Logbuch.....	16
3.10	Fehlzeiten	17
3.11	Lehrmaterial	17
3.12	Leistungspunktesystem des DVMT e.V. – Life Long Learning (LLL).....	18
3.13	Rahmenbedingungen der Weiterbildung.....	18
3.13.1	Standorte	18
3.13.2	Kommunikation.....	19
3.13.3	Literaturbeschaffung	19
3.14	Qualitätssicherung Überarbeiten.....	19
3.14.1	Qualitätssicherung des Dozententeams	20
3.14.2	Qualitätssicherung des Unterrichts	21

3.14.3	Qualitätssicherung des Programminhalts	22
3.14.4	Qualitätssicherung der Rahmenbedingungen und der Organisation.....	22
4.	Modulbeschreibungen.....	23
5.	Anhänge und Anlagen.....	25

1. Einführung in die OMPT-DVMT® Weiterbildung

Dieses Curriculum Dokument ist zur Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Änderungen durch der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission sind vorbehalten.

1.1 Eingangsvoraussetzungen

Eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut ist Voraussetzung für die Teilnahme an diese Weiterbildung.

Zwei Jahre berufserfahrung im neuromuskuloskeltallen Physiotherapie bevor Beginn des Progammes wird empfohlen. Der Einstieg ist jedoch bereits nach Abschluss der Ausbildung zum Physiotherapeut möglich.

Bereits abgeschlossene IMTA Kurse werden für Modul A angerechnet.

Ein bereits absolvierte Manuelle Therapie Zertifikatsabschluss bei einem anderen Anbieter wird angerechnet, wenn der Lerner vergleichbare Kenntnisse wie bei Module A2 (IMTA Level 2a Kurs) vorweisen kann (siehe Quereinstieg 1.2).

Es wird erwartet, dass der Lerner während der gesamten Weiterbildung im neuromuskuloskelettalen Bereich klinisch tätig ist.

Der Lerner muss über einem Notebook / Lap Top sowie über entsprechende Software und Kenntnisse in der Anwendung von Textverarbeitungsprogrammen, Tabellen- und Präsentationsprogrammen verfügen. Darüber hinaus sollte der Lerner über eine Internetverbindung verfügen und über eine E-Mailadresse erreichbar sein.

Ausreichende Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Englischsprachige Literatur wird während der Weiterbildung verwendet.

1.2 Quereinstieg

Ein Quereinstieg in die OMPT-DVMT® Weiterbildung ist möglich. Unter Quereinstieg wird die Teilnahme von Physiotherapeut*innen verstanden, die eine Weiterbildung in Manueller Therapie (Wirbelsäule und Extremitäten) von mindestens 220 Zeitstunden absolviert haben ausserhalb der IMTA Kurssystem. Dazu muss die Anwarter*in das Curriulum des Anbieters vorlegen und Kompetenzen entsprechend dem IMTA Level 2a Niveau durch folgendes nachweisen:

- Hospitiern für mindestens 3 Tage an eine IMTA Level 2a Kurs welche von 2 Dozenten unterrichtet wird.

- Während diese Zeit nimmt der Anwärter*in an die Patienten Behandlungssitzungen, in der klinisch praktische Unterricht und am theoretischen Unterricht Teil. Die Leistung der Anwärter*in wird durch beide Dozenten beobachtet und beurteilt.
- Der Anwärter*in führt einige Techniken an die Dozenten aus. Die haptischen Fertigkeiten werden dadurch beurteilt.
- Während ein Gespräch mit den Dozenten wird die Motivation und Erwartungen der Anwärter*in diskutiert
- Ein Beratungsgespräch mit Empfehlung wird durchgeführt.
- Bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung werden Empfehlungen zur Vorbereitung auf Module A3 durchgesprochen.
- Die Dozenten reichen ein Bericht mit Empfehlung bei der fachlichen Leitung der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission ein.

Bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung wird die Anwärter*in zum Modul A3 (IMTA Level 2b Kurs) zugelassen. Module A1 und A2 werden erlassen.

Die IMTA's Curriculum für IMTA Level 1 und Level 2a Kurse sind auf <http://www.imta.ch> einsehbar.

1.3 OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission

Die OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission wird alle fünf Jahre auf einer Versammlung von registrierten OMPT-DVMT® Therapeut*innen gewählt.

Die fachliche Leiter*in wird von der OMPT-DVMT® Weiterbildungs-Kommission bestimmt

2 Ziele und Inhalte der OMPT-DVMT Weiterbildung

2.1 Leitziel der Weiterbildung

Das Leitziel der OMPT-DVMT® Weiterbildung ist die Kompetenzen der Lernende auf die jeweils aktuellen, international akzeptierten, hohen Standards (den IFOMPT Richtlinien) auf dem Gebiet der neuromuskuloskelettalen Physiotherapie (OMPT – Orthopädische Manuelle Physical Therapie) zu entwickeln.

In Übereinstimmung mit diesen Standards erweitern und vertiefen die Lernenden ihre klinischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, ihre theoretischen Kenntnisse und Kompetenzen und ihre Clinical Reasoning Fähigkeiten. Sie evaluieren ihrem Handeln kritisch und wenden die vorhandene wissenschaftliche Evidenz in ihre klinische Praxis an (EBP).

Sie sind in der Lage die dafür notwendigen wissenschaftlichen Kompetenzen wie Literaturrecherche, Literaturbeschaffung, Literaturbewertung und Kenntnisse in Statistik, Studiendesign und Forschungsmethoden anzuwenden.

Absolvent*innen sind in der Lage zu den politischen und fachlichen Weiterentwicklungen der manuellen Therapie im Rahmen der neuromuskuloskelettalen Physiotherapie beizutragen.

2.2 Richtziele & Endkompetenzen

Am Ende dieses Programm is der Lernende in der Lage:

- in der klinischen Praxis, ein individuell angepasstes Patientenmanagement-Programm aufgrund eines spezifischen, manualtherapeutischen Assessment-Prozederes, ein fortgeschrittene „clinical reasoning“ und aktuelle wissenschaftliche Evidenz zu erstellen, durchzuführen, kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.
- ihre Patienten Management binnen den Rahmen eines biopsychosozialen Modells anzuwenden. Sie berücksichtigen der aktuellen Beschreibungen die Physiotherapie und die manuelle Therapie sowie geläufigen Theorien und Modellen.
- fortgeschrittenes manualtherapeutischen Fertigkeiten, inklusiv Manipulationen, auf einem hoch spezialisierten Niveau präzise und sicher anwenden.
- aufgrund klinischer Beobachtungen Forschungsfragen aufzustellen, Forschungsprojekte zu initiieren und diese mündlich und schriftlich zu präsentieren.
- mit Patienten*innen, Personen aus dem Umfeld des Patienten und binnen eine multiprofessionelle Umwelt professionell, kompetent und offen zu kommunizieren und kollaborieren
- zu der Weiterentwicklung der manuellen Therapie und neuromuskuloskelettaler Physiotherapie beizutragen und Wissen zu verbreiten, zum Beispiel durch Beteiligung an Forschung, Vorträge, Veröffentlichungen, berufspolitische Einsätze oder

2.3 Ziele der Module

Detaillierte Informationen zu den Modulen finden Sie in Anhänge A1 bis D (siehe auch Anhang Prüfungsordnung, Anhang 3).

2.4 Lernzielüberprüfungen

Alle Module enden mit einer Lernzielüberprüfung. Näheres zu den Lernzielüberprüfungen ist den Modulbeschreibungen und in der Prüfungsordnung zu entnehmen (siehe Anhänge A1 bis D und Prüfungsordnung, Anhang 3).

Auf einem individuellen Leistungsstandformular werden die jeweiligen Ergebnisse der Lernzielüberprüfungen entsprechend registriert und von dem zuständigen Dozenten*in bescheinigt.

Der aktuelle Leistungsstand ist somit jederzeit für Lernende, Dozenten, Mentoren, Prüfer und der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommissionsmitglieder transparent.

Die Lernende sind verpflichtet ein Weiterbildungs-Logbuch mit den in Abschnitt 3.9 beschriebenen Inhalten anzulegen und zu führen.

2.5 Indikative Inhalt

Die Inhalte der OMPT-DVMT® Weiterbildung richten sich „educational Standards“ der IFOMPT¹. Indikative Inhalte werden in die Modulbeschreibungen beschrieben (Anhänge A1 bis D)

2.6 Profilbeschreibung der OMPT-DVMT® Absolvent*innen

Nach Abschluss der OMPT-DVMT® Weiterbildung sind die Absolvent*innen in der Lage, klinische Entscheidungen selbständig und verantwortungsvoll zu treffen und zu kommunizieren. Der Absolvent*in arbeitet innerhalb eines patientenzentrierten, biopsychosozialen Denkmodells, unter Berücksichtigung der aktuellen Beschreibungen der Physiotherapie, der Manuellen Therapie und der geläufigen professionellen Theorien und Modelle. Sie entwickeln individuell angepasstes Patientenmanagementprogramme basierend auf eines spezifischen, manualtherapeutischen Assessment-Prozesses und auf die vorhandene wissenschaftliche Evidenz. Sie können dies umsetzen, durchführen, kritisch überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Die OMPT-DVMT® Absolvent*in kennt die zur Ausübung der Physiotherapie relevanten nationalen Gesetze und handelt binnen die daraus resultierenden Rahmenbedingungen.

¹ Der IFOMPT hat in 2016 eine Revision der sogenannte „Standards Dokument“ veröffentlicht. In diesem Dokument werden mindest Standards für Weiterbildungen in OMPT festgelegt. Ein Programm muss diese Standards erfüllen, damit OMT Deutschland als Mitgliedsorganisation der IFOMPT aufgenommen

Zusätzlich agieren die Absolventen*innen als Kommunikator*innen, sowohl mit dem Patienten und dessen Umfeld, als auch intraprofessionell und interprofessionell. Sie sind in der Lage gemeinsam mit ihren Patienten, im Sinne eines kollaborativen „shared decision making“, und unter Integration von Kenntnissen aus der Forschung (Evidenz Basierte Praxis – EBP) therapeutische Entscheidungen zu treffen.

Die OMPT-DVMT® Absolventen bilden sich weiter fort und bleiben auf einem hohen und aktuellen Niveau des fachlichen Wissens und Kompetenzen. Sie halten ihre psychomotorischen und haptischen Fertigkeiten auf einem meisterlichen Niveau. Der OMPT-DVMT® Absolvent ist verpflichtet eine hohe und aktuelle fachliche Kompetenz zu garantieren und dies gegenüber dem DVMT e.V. fortwährend nachzuweisen.

2.7 Ethische Regeln

Die OMPT-DVMT® Absolvent*innen haben sich an folgende ethische Regeln zu halten²:

- Respektiere die Rechte und Würde jeder einzelnen Person.
- Beachte die Schweigepflicht, die Privatsphäre und die Sicherheit der Patienten-information für jede einzelne Person.
- Befolge die jeweils gültigen nationalen Berufsgesetze und Regeln.
- Arbeite auf eine sichere, kompetente und ehrliche Weise.
- Erziele einen hohen und professionellen, fachlichen Anspruch.
- Kommuniziere und kooperiere mit Kolleginnen und Kollegen, Ärztinnen und Ärzten und anderen involvierten Personen zum Wohlsein der Patienten*innen.
- Strebe nach der Weiterentwicklung des Berufes und des Berufsbildes.

Des Weiteren verpflichtet sich die OMPT-DVMT® Absolvent*in, dass alle ihre / seine Forschungsarbeiten den Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen. Diese Richtlinien basieren auf den Empfehlungen der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingesetzten Kommission „Selbstkontrolle in der Wissenschaft“³.

Missachtung der ethischen Regeln kann dazu führen, dass der betreffenden Therapeut*in der OMPT-DVMT®-Titel aberkannt und sie / er aus dem Register der OMPT-DVMT®-Therapeut*innen gestrichen wird. Diese Entscheidung wird von der jeweils aktuellen OMPT-DVMT®-Weiterbildungskommission und dem DVMT e.V. Vorstand getroffen.

² In Anlehnung am „Code of Conduct“ der Australian Physiotherapy Association und der World Confederation for Physical Therapy (WCPT)

³ DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Gute wissenschaftliche Praxis. URL:
http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/ [Stand 2014-08-25].

3. Struktur und Organisation der Weiterbildung

Der IFOMPT hat in 2016 eine Revision der sogenannte „Standards Dokument“ veröffentlicht. In diesem Dokument werden mindest Standards für Weiterbildungen in OMPT festgelegt. Ein Programm muss diese Standards erfüllen, damit der Dachverband (OMT Deutschland) als Mitgliedsorganisation der IFOMPT das Programm annerkennt.

3.1 Zuständigkeiten und Zusammenarbeit

Weiterbildungsträger ist der DVMT e.V. Als Mitglied von OMT Deutschland verleiht er die OMPT-DVMT® Qualifikation. Der DVMT e.V. kooperiert sowohl inhaltlich als auch bei der Weiterentwicklung des Curriculums mit der IMTA und DVMT Fortbildung.

Der DVMT Fortbildung wird mit der Organisation und Durchführung der Module B, C und D beauftragt.

Die IMTA ist für die Durchführung des Moduls A zuständig.

Für die Anmeldung zum Modul A (IMTA Level 1, 2a, 2b und IMTA Level 3) sind die Lernende selbst verantwortlich. Die Termine und Kursorte können sie frei aussuchen.

3.2 Aufbau der Weiterbildung

Die OMPT-DVMT® Weiterbildung ist modular aufgebaut und gliedert sich in 4 Module. In Abbildung 1 wird eine schematische Modul Übersicht dargestellt.

Während des ersten Kurswochenendes im Modulblock B wird in die OMPT-DVMT® Weiterbildung eingeführt. Hierbei werden unter anderem die Rollen und Dimensionen wie beschrieben in der IFOMPT Standard Document erläutert. Die Ziele, Verlauf und Organisation der OMPT-DVMT® Weiterbildung werden besprochen und erklärt.

Die Präsenzzeiten sind über die 3 ½ Jahre Weiterbildungszeit verteilt (Abb.2). Der OMPT Abschlussarbeit wird während der letzten 6 Monate des Programms erstellt.

3.3 Dauer der Weiterbildung

Die Weiterbildung dauert ca. 3 ½ Jahre. Sie beginnt im Herbst eines Jahres. Die Abschlussprüfung findet im Frühjahr 3 ½ Jahre später statt.

Modul A: Klinische Praxis und angewandte Theorie	Modul A.1 IMTA Level 1	Modul A.2 IMTA Level 2a	Modul A.3 IMTA Level 2b	Modul A.4 IMTA Level 3						
Modul B: Theorie- systeme	Modul B0 Einführung	Modul B.1 Evidenz Basierte Praxis (EBP)	Modul B.2 Medical Screening und Bio- medical Sciences	Modul B.3 Schmerz- manage- ment	Modul B.4 Verhaltens- wissenschaft en	Modul B.5 Forschungs- methoden und Statistik	Modul B.6 Trainings- wissenschaft en	Modul B.7 Bio- mechanik und Klassifizier ungen,	Modul B.8 Vorträge durch Lerner	
Modul C: Klinische Praxis unter Supervision (MCP)	Modul C.1 MCP 1	Modul C.2 MCP 2	Modul C.3 MCP 3	Modul C.4 MCP 4						
Modul D: Abschluss- prüfungen	Modul D.1 Abschluss- arbeit	Modul D.2 Präsentatio n Abschlussar beit	Modul D.3 Praktische Prüfung							

Abbildung 1: Schematische Übersicht der OMPT-DVMT® Weiterbildung

3.4 Zeitlicher Aufwand der OMPT-DVMT® Weiterbildung

Tabelle 1 zeigt eine Übersicht des gesamten Arbeitsaufwandes während der OMPT-DVMT® Weiterbildung. Alle Zeitangaben entsprechen Unterrichtseinheiten (UE) von 45 Minuten. Der Anzahl der Stunden können, organisatorischen belangen angepasst werden und leicht variieren.

Modul	Präsenzzeit in UE	Präsenzzeit online in UE	Eigenarbeit in UE	Gesamtaufwand in UE
Modul A				
Modul A.1 IMTA Level1	215		115	330
Modul A.2 IMTA Level 2a	107		93	200
Modul A.3 IMTA Level 2b	107		93	200
Modul a4 IMTA Level 3	160		140	300
Modul B				
Modul B.0 Einführung	10		5	15
Modul B.1 EBP	30	2	88	120
Modul B.2 Medical Screening	36	20	100	156
Modul B.3 Schmerzmanagement	50		100	150
Modul B.4 Verhaltenswissenschaften	15	15	50	80
Modul B.5 Forschungsmethoden und Statistik	30	20	88	138
Modul B.6 Trainingswissenschaften	30		60	90
Modul B.7 Biomechanik und Klassifizierung	35		70	105
Modul B.8 Abend Vorträge		Circa 14	30	44
Modul C				
MCP	Minimum 200		100	300
Modul D				
Modul D1 Abschlussarbeit	10		600	610
Modul D1 und D2 Abschlussprüfungen	5			5
Gesamt stunden Aufwand (circa)	1040	71	1732	2843

Tabelle 1: Übersicht zum gesamten Arbeitsaufwand während der OMPT-DVMT® Weiterbildung

3.5 Zeitlicher Ablauf der OMPT-DVMT® Weiterbildung

Im Abbildung 2 wird der Ablauf der Präsenzzeiten, Zeiten für Online-Learning und schriftliche Eigenarbeiten für Modul A (Klinische Praxis und angewandte Theorie), Modul B (Theoriesystem), Module C (Mentored Clinical Practice, MCP) und Module D (Abschlussprüfung) dargestellt.

Modul A: Für die Organisation der Teilnahme am Modul A (IMTA Level 1, 2a, 2b und Level 3) ist die Lernende selbst verantwortlich. Die Termine für Modul A sind daher flexibel und können von der Lernende selbst bestimmt werden. Sollte der Lernende bereits vor Beginn der OMPT-DVMT® Weiterbildung einen IMTA Level 1, 2a, 2b und/oder Level 3 Kurs erfolgreich abgeschlossen haben, werden diese (Teil)Module, nach Vorlage entsprechender Teilnahmebescheinigungen, erlassen. Teilmodule A1 (IMTA Level 1) soll binnen der erste Weiterbildungs Jahr abgeschlossen sein. Teilmodul A2 (IMTA Level 2a) soll bevor MCP 1 abgeschlossen sein. Teilmodul A4 (IMTA Level 3) muss bevor die Teilnahme an Modul C4 (MCP Block 4) abgeschlossen sein

Modul B: Die Präsenzzeiten des Modul B verteilen sich über 8 Kurswochenenden (KWE). Ein Kurswochenende (KWE) beginnt in der Regel an einem Donnerstag um 14:00 Uhr und endet am Sonntag um 13:00 Uhr. Dies entspricht je Kurswochenende 30 Unterrichtseinheiten á 45 min (UE).

Zwischen den Kurswochenenden werden die schriftlichen Eigenarbeiten durchgeführt (s. Modulbeschreibungen) und online Lerneinheiten durchgeführt.

Modul C: Modul C beginnt im zweiten Weiterbildungs Jahr. Teilmodule C.1, C.2 und C.4 werden von der OMPT-DVMT® Weiterbildungs Kommission organisiert.

Weiterhin muss die Lernende mindestens 30 Stunden selbstorganisierte Mentored Clinical Practice absolvieren (Modul C.3). Die Rahmenbedingungen der selbstorganisierten Mentored Clinical Practice und eine Liste der vom DVMT e.V. anerkannten Clinical Mentors befindet sich im MCP Handbuch (Anhang 1 des Curriculums).

Modul D: Die OMPT-DVMT® Abschlussarbeit muss bis spätestens 6 Wochen vor der Abschlussprüfung bei der fachlichen Leiter*in der OMPT-DVMT®-Weiterbildung vorliegen.

Modul D2 und D3 (Klinische und Theoretische Abschlussprüfung) wird je nach Zahl der Anwärter an einem oder an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt. Bevorzugt wird dazu ein Wochenende gewählt. Der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission behält es sich vor D2 und D3 zu getrennte Termine zu veranstalten bzw teilweise online durchzuführen.

Die OMPT-DVMT® Weiterbildung endet in der Regel im Frühjahr 3½ Jahre nach Beginn der Weiterbildung mit der OMPT-DVMT® Abschlussprüfung.

Jahr 1	Sept KWE 1	Okt	Nov	Dez	Jan KWE 2	Feb	März	April	Mai	Juni KWE 3	Juli	Aug
Modul A1 IMTA Level 1												
Modul A2 IMTA Level 2a												
Modul B.0 Einführung												
Modul B1 EBP												
Modul B2 Med. Scr. und biomed. Wissenschaften												
Modul B4 Verhaltenswissenschaften												

Jahrgang 2	Sept KWE4	Okt	Nov	Dez	Jan KWE 5	Feb	März	April	Mai	Juni KWE 6	Juli	Aug
Modul A2 IMTA Level 2a												
Modul A3 IMTA Level 2b												
Modul B3 Schmerzmanagement												
Modul B5 Forschungsmeth. und Stat.												
Modul B6 Trainingswissenschaften												
Modul C 1 MCP 1												

Jahrgang 3	Sept KWE 7	Okt	Nov	Dez	Jan KWE 8	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug
Modul A3 IMTA Level 2b												
Modul A 4 IMTA Level 3												
Modul B5 Forschungsmeth. und Stat.												
Modul B7 Biomechan. und Klassifi.												
Modul B8 Vorträge												
Modul C 2 MCP 2												
Modul C 3 MCP 3												

Jahrgang 4	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug
Modul C 4 MCP 4												
Modul D Erfassung Abschlussarbeit												
Modul D Teil 2 Abschlussprüfung												
Modul D Teile 1, 3, 4 Abschlussprüfung												

Abbildung 2: Zeitliche Verlauf der Weiterbildung. Der Ablauf kann organisatorischen belangen angepasst werden und leicht variieren.

3.6 Kursorte

Die Präsenzzeiten für alle Module finden an verschiedenen Orten statt. Genauere Angaben sind im Anhang 5 zu finden zu entnehmen. Änderungen der Kursorte sind der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission vorbehalten. Insbesondere für die Module C.1, C.2 und C.4 kann es zu Veränderungen die angegebenen Orte geben.

3.7 Kurskosten (Stand 2021)

In Anhang 8 ist eine übersicht der Gesamtkosten dargestellt.

Die Gebühren für Modul A (IMTA Level 1, 2a, 2b und Level 3) werden von dem veranstaltenden Weiterbildungszentrum erhoben.

Die Gebühren für die Module B, C (außer Modul C.3) und D werden vom DVMT Fortbildung erhoben.

Die Gebühren für Modul C 3 werden vom klinische Mentor erhoben.

Der Statistik Software STATA kann vom Lernende zu einem vergünstigten Preis erworben. Der DVMT e.V. erstattet ein Teil der kosten.

Sollten Kursteile durch Verschulden der Lernenden versäumt oder eine Wiederholung notwendig werden, können dadurch weitere Kosten für den Lernenden entstehen. Dies betrifft insbesondere die Wiederholung der OMPT-DVMT® Abschlussprüfung oder Teile davon.

3.8 Eigenverantwortung der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Die Lernenden sind sowohl für das selbstständige Lernen, als auch für das Einhalten aller Fristen verantwortlich. Sie pflegen den Kontakt zu dem jeweiligen Moduldozenten*innen.

Die Lernenden führen eigenverantwortlich ein Logbuch (siehe Abschnitt 3.9) zur OMPT-DVMT® Weiterbildung. Sie müssen selber sicherstellen, dass alle Bescheinigungen und sonstige notwendige Unterlagen rechtzeitig unterschrieben werden und an der DVMT Fortbildung eingereicht werden.

3.9 Logbuch

Die Lernenden sind verpflichtet ein Logbuch zu führen. Im Logbuch werden wichtige Unterlagen gesammelt. Weiterhin dient das Logbuch als erweiterte Kommunikationshilfe zwischen den verschiedenen Mentor*innen und den Dozent*innen.

Der Logbuch muss in elektronische Form geführt werden.

Inhalt des Logbuches:

- Leistungsstandformular
- Bewertungen der schriftlichen Module
- Bewertungen der Mentored Clinical Practice
- MCP Action Pläne
- MCP Patientenberichte
- MCP Block 3 Übersichtsformular
- Schriftliche Modularbeiten
- Teilnahmebescheinigungen aus alle Teilmodulen

Zudem kann es von Vorteil sein, die Dokumentationen der Patientenbehandlungen und die Self-Assessment Formulare während der MCP im Logbuch aufzubewahren.

Der fachliche Leiter*in der OMPT-DVMT® Weiterbildungmission, den Clinical Mentor*innen und Dozent*innen muss jederzeit Zugang zum Logbuch der Lernende gewährt werden. Die Clinical Mentor*in kann Einsicht in das ganze oder Teile des Logbuchs verlangen. Sie / er kann nach eigenem Ermessen das Logbuch vor, am Anfang, während oder am Ende der MCP einsehen.

Es liegt in der Verantwortung der Lernende, das Logbuch zu den MCPs und Kurswochenenden mitzubringen bzw. sie, wenn von der Mentor*innen gewünscht, vor der MCP zur Verfügung zu stellen.

3.10 Fehlzeiten

Kann ein Lernende einzelne Module oder Teile davon nicht wahrnehmen, müssen diese Teile nachgeholt werden.

Versäumte einzelner Stunden aus Modul A und C können nach individuelle Absprache mit dem Dozent*innen bzw. klinische Mentor*innen nachgeholt werden.

Das Versäumen einzelner Stunden aus Modul B kann in Absprache mit den jeweiligen Dozent*innen durch zusätzliche Heimarbeiten ausgeglichen werden, sofern dabei die Voraussetzung gegeben ist, dass der Lernende die Inhalte des Moduls erlernt.

Das Versäumen einzelner Modulteile führt nicht zwangsläufig zu einer Verlängerung der gesamten Weiterbildungszeit. Bei begründetem Fehlbleiben kann im Ausnahmefall und in Absprache mit der fachlichen Leiter*in die Reihenfolge der Module variiert werden.

3.11 Lehrmaterial

Zu allen Modulen und KWE wird der Lernende zur Vor- und Nachbereitung auf die Kursinhalte Material zur Verfügung gestellt. Es wird von den Lernende erwartet, dass sie selbstständig darüberhinausgehendes Material recherchieren und bearbeiten.

Der DVMT e.V. stellt alle Lernende der OMPT-DVMT® Weiterbildung einen kostenlosen Zugang zur DVMT online Bibliothek zur Verfügung. Die Zusammensetzung der DVMT online Bibliothek obliegt alleine der Entscheidung des DVMT e.V. Vorstandes.

Die IMTA stellt allen Lernende der OMPT-DVMT® Weiterbildung Lernmaterialien, die auf den Ressourcen der IMTA Webseite hinterlegt sind, dauerhaft zur Verfügung.

3.12 Leistungspunktesystem des DVMT e.V. – Life Long Learning (LLL)

Der DVMT e.V. verpflichtet sich gegenüber Patient*innen, Kostenträgern, Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen und anderen assoziierten Personen eine hohe fachliche Kompetenz der Absolvent*innen der OMPT-DVMT® Weiterbildung zu gewährleisten.

Der OMPT-DVMT® Therapeut*in ist verpflichtet einen fortwährend hohen Standard klinischen und ethischen Handelns zu erhalten. Dazu gehören eine ständige Aktualisierung der therapeutischen Fertigkeiten und eine kontinuierliche professionelle Weiterentwicklung, welche andere Bereiche, wie z. B. die Kommunikation mit den Patient*innen, Teambildung, Teammanagement und Anforderungen für Führungspositionen, sowie die Promotion gesundheitsfördernden Verhaltens einschließt.

Aus diesem Grund wurde ein Leistungspunktesystem entwickelt, welches sicherstellen soll, dass sich Träger*innen des Titels OMPT-DVMT® auch nach Abschluss der Weiterbildung sich weiterhin fortbilden und sich kontinuierlich über aktuelle Entwicklungen informieren, sowie bestehende Kenntnisse weiter vertiefen. Auch wissenschaftliche Tätigkeiten und die aktive Beteiligung an Fort- und Weiterbildung werden im Leistungspunktesystem berücksichtigt. Siehe Anhang 6 für weiteren Informationen zur OMPT-DVMT® Leistungspunktesystem.

Dieses Leistungspunktesystem erfüllt teilweise die 10. Dimension “Demonstration of clinical expertise and continued professional commitment to the development of OMT practice” der IFOMPT Educational Standards 2016.

Alle OMPT-DVMT® Absolvent*innen sind berechtigt den Titel OMPT-DVMT® als Namenszusatz zu führen und sich für jeweils 3 Jahre im OMPT-DVMT® Register verzeichnen zu lassen. Nach Ablauf dieser Zeitspanne wird die Berechtigung um ein weitere 3 Jahren verlängert durch das Erlangen eine bestimmte Anzahl an Leistungspunkten, die z.B. durch die Teilnahme an Fortbildungskursen, Kongressen oder durch Publikationen erworben wurden, nachweisen.

3.13 Rahmenbedingungen der Weiterbildung

3.13.1 Standorte

Alle Modul A Kurse sowie die Modul B Kurswochenenden und die OMPT-DVMT® Abschlussprüfung (Modul D) finden in Fortbildungszentren, Physiotherapieschulen oder vergleichbaren Einrichtungen statt. Diese Einrichtungen verfügen über alle üblichen Versorgungsstrukturen (Lehrmaterial und -medien, Toilette, Kaffeeküche, Pausenverpflegung).

Alle Mentored Clinical Practice Stunden finden entweder in Fortbildungszentren, Physiotherapiepraxen, Kiniken oder anderen geeigneten Einrichtungen statt. Diese verfügen ebenso über alle üblichen Versorgungsstrukturen.

Weitere information zu Standorte der OMPT-DVMT® Weiterbildung sind im Anhang 5 zu finden.

3.13.2 Kommunikation

Bei fachliche, inhaltliche Fragen ist die Hauptkontaktstelle für Lernende die fachliche Leiter*in der OMPT-DVMT® Weiterbildung. Des Weiteren können anderen Mitglieder der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission kontaktiert werden.

Eine monatliche online Sprechstunde für Lernende mit Mitgliedern der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission wird eingerichtet.

Des Weiteren haben die Teilnehmer*innen zu jedem Zeitpunkt die Möglichkeit, mit den betreuenden Dozent*innen Kontakt aufzunehmen. Für die Abschlussarbeit bekommt jede Teilnehmer*in eine Tutor*in als Betreuungsperson zugewiesen.

Für organisatorische Fragen ist DVMT Fortbildung zuständig.

3.13.3 Literaturbeschaffung

Während der Weiterbildung benötigen die Lernende Zugang zum Internet.

Der vom DVMT e.V. gestellte Zugang zur DVMT online Bibliothek stellt die Zugang zu einige wichtige Fachzeitschriften bereit.

Des Weiteren haben die Lernende die Möglichkeit, über die fachliche Leiter*in Leiter der OMPT-DVMT® Weiterbildung bzw. über die Modul Dozent*innen oder Betreuer*in der Abschlussarbeit Unterstützung in der Literaturrecherche und -beschaffung zu erhalten.

3.14 Qualitätssicherung Überarbeiten

Der DVMT e.V. legt großen Wert auf auf die Qualität der OMPT-DVMT® Weiterbildung. Die Programmevaluation wird in Anlehnung auf Forsyth et al.⁴ auf mehreren Ebenen durchgeführt (Forsyth et al. 1999). Forsyth et al. haben vier Evaluationsebenen für Programmevaluation beschrieben. Auf der Ebene der Reaktion werden die Meinungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch schriftliches und mündliches Feedback nach jedem Modul und am Ende der gesamten Weiterbildung eingeholt. Auf der zweiten Ebene zeigen die Ergebnisse der verschiedenen, formativen und summativen Modul Assessments in welchem Umfang die Lernziele erreicht wurden.

⁴ Forsyth I, Jolliffe A, Stevens D. Evaluating a course: Practical strategies for teachers, lecturers and trainers. London: Kogan Page; 1999. The complete guide to teaching a course.

Die Qualität der eingereichten Eigenarbeiten, der klinischen Arbeit und der praktischen Fähigkeiten werden fortlaufend überprüft und die Ergebnisse unterstützen die Weiterentwicklung des Curriculums. Forsythe et al. beschreiben als dritte Ebene die Verhaltensveränderungen, die durch den Kurs induziert werden. Diese wurden durch eine qualitative Studie mittels semistandardisierten⁵. Die vierte Ebene der Evaluation beruht auf der Beurteilung der Auswirkungen des Programmes auf Innovationen der institutionellen Umwelt. Diese Evaluationsebene wird vom Weiterbildungsträger nicht explizit überprüft. Der Mehrwert einer OMPT Weiterbildung für Patient*innen, Gesundheitsorgane und die Gesellschaft im Allgemeinen wird in der Literatur jedoch positiv diskutiert.

Zudem unterliegt das Programm dem fortwährenden externen Monitoring und Überprüfung durch OMT Deutschland und der dreijährlichen Überprüfung durch die International Federation of Orthopaedic Manipulative Physical Therapists (IFOMPT).

Die OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission trifft sich mehrmals jährlich, u.a. um diese Evaluationsergebnisse zu diskutieren und das Curriculum entsprechend weiterzuentwickeln.

3.14.1 Qualitätssicherung des Dozententeams

Das Team der Dozentinnen und Dozenten setzt sich aus drei Gruppen zusammen, die eng miteinander verbunden sind.

Modul A:

Modul A wird von IMTA anerkannten Fachlehrerinnen und -lehrern für Manuelle Therapie unterrichtet.

IMTA Lehrerinnen und Lehrer unterziehen sich mehreren Qualitätssicherungsmaßnahmen:

- Die IMTA legt großen Wert auf die klinischen Kompetenzen ihrer Lehrerinnen und Lehrer und verpflichtet seine Mitglieder jährlich mindestens 600 Stunden klinische Erfahrung durch die Behandlung von Patient*innen mit Bewegungsdysfunktionen zu sammeln.
- Die IMTA Lehrerinnen und Lehrer treffen sich zur Weiterbildung und zum fachlichen bzw. pädagogischen Austausch zweimal im Jahr jeweils für zwei Tage.
- Alle IMTA Lehrerinnen und Lehrer haben eine IFOMPT anerkannte Weiterbildung absolviert.
- Alle IMTA Lehrerinnen und Lehrer haben eine IMTA eigene Lehrerausbildung, die über ca. sechs Jahre reicht, absolviert. Diese beinhaltet u. a. eine externe bildungserzieherische Weiterbildung. Das Curriculum der IMTA eigenen Lehrerausbildung ist in www.imta.ch einsehbar. Weiterhin haben mehrere IMTA Lehrerinnen bzw. Lehrer ein weiterführendes fachspezifisches oder pädagogisches Studium absolviert (siehe Anlage 18)

⁵ Davies-Knorr T. Was it worth it? Exploring physiotherapists perceptions of the consequences of a German postgraduate course in Orthopaedic Manipulative Physiotherapy (OMT) 2011. Dissertation submitted for MSc. in Medical Education at School of Postgraduate Medical and Dental Education, Cardiff University

- Alle IMTA Lehrerinnen und Lehrer sind in Deutschland als Fachlehrerinnen / Fachlehrer für Manuelle Therapie anerkannt.

Um ihre IMTA Anerkennung zu erhalten, sind alle IMTA Lehrerinnen und Lehrer verpflichtet, in einem Zeitraum von drei Jahren mindestens einen IMTA anerkannten Kurs zu unterrichten sowie die Bedingungen der IMTA internen, obligatorischen Weiterbildungsbestimmungen zu erfüllen.

Modul B:

Die Dozentinnen und Dozenten der Module B wurden von der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission nach Bewerbung mit Nachweis der fachlichen Kompetenzen ernannt. Je nach Bedarf werden externe Expertinnen und Experten in das Kolloquium berufen. Voraussetzung für die Dozentinnen und Dozenten der Theoriemodule ist ein abgeschlossenes Masterstudium, höheren akademischen Grad oder einen vergleichbaren Abschluss in einem relevanten Fachbereich.

Es findet ein regelmäßiger Austausch unter den Dozentinnen und Dozenten statt. Bevor Beginn jede Kohorte wird ein Dozenten Konferenz einberufen. Nach Abschluss jedes Moduls sowie deren einzelner Abschnitte werden die Ergebnisse und Evaluationen unter den Lehrerinnen und Lehrern ausgetauscht und diskutiert. Dies fördert die Umsetzung der Lernziele und Weiterentwicklung der Module.

Modul C:

Die Dozentinnen und Dozenten der Module C wurden von der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission nach Bewerbung mit Nachweis der fachlichen Kompetenzen ernannt. Als Nachweis der fachlichen Kompetenz gelten ein IFOMPT anerkannter OMPT Abschluss und / oder eine IMTA Instruktoenschaft. Um die Ernennung als Clinical Mentor zu behalten, sind sie verpflichtet, an einem vom DVMT e. V. oder einer anderen Mitgliedsorganisation von OMT Deutschland organisierten, jährlichen Clinical Mentoren Treffen mit pädagogischer, methodischer und technischer Schulung und Diskussion regelmäßig teilzunehmen. Außerdem müssen alle Clinical Mentoren mindestens 600 Stunden pro Jahr klinisch arbeiten.

Modul D:

Die klinische und theoretische Abschlussprüfung wird von IMTA Lehrerinnen / Lehrern und den Dozentinnen / Dozenten der Module B.1 – B.7 abgenommen.

3.14.2 Qualitätssicherung des Unterrichts

Ein großer Beitrag zur Qualitätssicherung des Unterrichts wird durch die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer selbst geboten. Mittels Feedbacks der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowohl durch die Evaluationsbögen als auch durch persönliche Gespräche, untersteht die Weiterbildung der ständigen Kontrolle und erfährt gegebenenfalls Anpassung. Evaluationsbögen werden in jedem einzelnen Modul separat eingesetzt. Nach Abschluss der Weiterbildung werden die Teilnehmerin / der Teilnehmer gebeten, eine Evaluation der gesamten Weiterbildung abzugeben. Die OMPT-DVMT®

Weiterbildungskommission berät über das Feedback und lässt die Ergebnisse der Evaluationen in die folgenden OMPT-DVMT® Weiterbildungen einfließen.

3.14.3 Qualitätssicherung des Programminhalts

Das OMPT-DVMT® Curriculum wird ständig durch die beteiligten Tutorinnen und Tutoren sowie die OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission auf Aktualität überprüft und weiterentwickelt. Der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission trifft sich mehrmals im Jahr. Einmal im Jahr wird ein Curriculum Tag durchgeführt.

3.14.4 Qualitätssicherung der Rahmenbedingungen und der Organisation

Wichtige Instrumente für die Überprüfung der Rahmenbedingungen und Organisation sind die Evaluationsfragebögen und die Gespräche mit den Tutorinnen und Tutoren.

4. Modulbeschreibungen

Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Teilmodule der OMPT-DVMT® Weiterbildung befinden sich im Anhang A1 bis D3 dieses Curriculum Dokument.

Die zeitliche Aufteilung der Teilmodule ist wie folgt:

<p>Modul A1: IMTA Level 1</p> <p>Modul A2: IMTA Level 2a</p> <p>Modul A3: IMTA Level 2b</p> <p>Modul A4: IMTA Level 3</p>	<p>20 Tagen (200 UE) Präsenz</p> <p>10 Tagen (100 UE) Präsenz</p> <p>10 Tagen (100 UE) Präsenz</p> <p>15 Tagen (150 UE) Präsenz</p>
<p>Modul B0: Einführung</p> <p>Modul B1: Evidenz Basierte Praxis (EBP)</p> <p>Modul B2: Medical Screening und Biomedical Sciences</p> <p>Modul B3: Schmerzmanagement</p> <p>Modul B4: Verhaltenswissenschaften</p> <p>Modul B5: Forschungsmethoden und Statistik</p> <p>Modul B6: Trainingswissenschaften</p> <p>Modul B7: Biomechanik und Klassifizierungen</p> <p>Modul B8: Vorträge durch Lerner</p>	<p>1 Tag (10 UE) Präsenz</p> <p>Teil 1: 2 Tage (20 UE) Präsenz</p> <p>Teil 2: 1 Tag (10 UE) Präsenz</p> <p>3 UE online</p> <p>Teil 1: (Arzt) 2 Tage (20 UE) Präsenz</p> <p>Teil 2: (PT) 2 Tage (20 UE) Online</p> <p>Teil 3: 1 ½ Tage (15 UE) Präsenz</p> <p>Teil 1: 3 Tage (30 UE) Präsenz</p> <p>Teil 2: 2 Tage (20 UE) Präsenz</p> <p>Teil 1: 1 ½ Tage (15 UE) online</p> <p>Teil 2: 1 ½ Tage (15 UE) Präsenz</p> <p>Teil 1: 1 Tag (10 UE) Präsenz</p> <p>Teil 2: 2 Tage (20 UE) Online</p> <p>Teil 3: 1 ½ Tage (15 UE) Präsenz</p> <p>Teil 1: 3 Tage (30 UE) Präsenz</p> <p>Teil 1: 1 ½ Tage (15 UE)</p> <p>Teil 2: 2 Tage (20 UE)</p> <p>1 UE pro Teilnehmer</p>

<p>Modul C1: MCP Block 1</p> <p>Modul C2: MCP Block 2</p> <p>Modul C3: MCP Block 3</p> <p>Modul C4: MCP Block 4</p>	<p>Teil 1: Ein Patientenbericht über 5 Behandlungen (10 UE)</p> <p>Teil 2: 4 Tage (40 UE) Präsenz</p> <p>5 Tage (50 UE) Präsenz</p> <p>Min. 30 Zeit Stunden (40 UE) selbstorganisierte MCP</p> <p>5 Tage (50 UE) Präsenz</p>
<p>Modul D1: Schreiben des Abschlussarbeits</p> <p>Modul D2: Präsentation des Abschlussarbeits</p> <p>Modul D 3: Praktische Abschlussprüfung</p>	<p>Über einen Zeitraum von 6 Monate</p> <p>1 UE</p> <p>Circa 6 UE</p>

Tabelle 2: Die zeitliche Aufteilung der Teilmodule

5. Anhänge und Anlagen

Anhang A1_Modul Beschreibung_IMTA Level 1
Anhang A2_Modul Beschreibung_IMTA Level 2a
Anhang A3_Modul Beschreibung_IMTA Level 2b
Anhang A4_Modul Beschreibung_IMTA Level 3
Anhang B0_Modul Beschreibung_Einführung
Anhang B1_Modul Beschreibung_Evidenz Basierte Praxis
Anhang B2_Modul Beschreibung_Med Scr und Biomedical Sciences
Anhang B3_Modul Beschreibung_Schmerzmanagement
Anhang B4_Modul Beschreibung_Verhaltenswissenschaften
Anhang B5_Modul Beschreibung_Forschungs Methoden und Statistik
Anhang B7_Modul Beschreibung_Biomechanik und Klassifizierung
Anhang B8_Modul Beschreibung_Vorträge durch Lernende
Anhang C1_Modul Beschreibung_MCP
Anhang D_Modul Beschreibung_Abschlussarbeit

Anhang 1_MCP Handbuch

- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.1_DVMT MCP_Rahmenbedingungen Selbst organisierte MCP
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.2_DVMT MCP_Block 3_Selbstorganisiert MCP_Übersichtsformular
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.3 D_DVMT MCP_Assessment Form_Single Patienten Rx
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.3 E_DVMT MCP_Assessment Form_Single Patienten Rx_English
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.4_DVMT MCP_Assessment Formular_Block 1-2-4
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.5_DVMT MCP_Self assessment Formular_Block 1-2-4
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.6_DVMT OMT_Assessment Formular MCP Block 1-2-4_Checkliste
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.7_DVMT MCP_2010 Befunddeckblatt OMPT-DVMT
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.8_DVMT MCP_CR_Formular kurzes CR-Formular für DVMT - Tautenhahn 10.2010

- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.9_DVMT MCP_CR-Formular UniSA modifiziert für DVMT-U.Tautenhahn
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.10_DVMT MCP_2010 Übergabeprotokoll OMT-DVMT
- Anhang 1_MCP Handbuch_Anlage 1.11_Mentorenliste

Anhang 2_Wissenschaftliches Arbeiten Handbuch

Anhang 3_Prüfungsordnung

- Anlagen zu Anhang 3_Prüfungsordnung_Assessment Formulare

Anhang 4_Programm Evaluation

Anhang 5_Dozenten, Teachers, clinical Mentoren und Ortlichkeiten

Anhang 6_Leistungspunktesystem und OMPT-DVMT® Gruppe

Anhang 7_Programme Übersicht und Termine

Anhang 8_Kostenübersicht